Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium Berlin

Siemens - Nachrichten

S. 2-3> Vorwort Frau Kremer
S. 4 -> Unsere neue FSJlerin und Der Nikolaus-Verkauf am Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium
S. 5 -> KUKI - Kurzfilmfestival und Eukitea
S. 6 -> Herbstferienprogramm und Klimazukunftskonferenz
S. 7 -> PLAY - PAUSE! – ein Bericht über ein Klassenzimmertheaterstück des DEUTSCHEN THEATERS
S. 8 -> Der Sprung ins kalte Wasser – So lernt man Schwimmen
S. 9 -> The World of Coding
S. 10-11 -> Das Siemens auf der Spandauer Schülerregatta – eine gelungene Premiere und Es weihnachtete sehr im Fachbereich Mathematik!
S. 12 -> Jugend präsentiert – Vorrunde und Schulfinale!

- Winter 2022/23 -

Abb.: Johanna Jakoby, Q4 (2022)

Siemens-Nachrichten

- Winter 2022/23 -

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebes Kollegium,

ich grüße euch und Sie herzlich zum Ende des 1. Schulhalbjahres 2022/2023. Wir freuen uns sehr, dass nach der langen Zeit der Einschränkungen durch die Covid19-Pandemie unser vielfältiges Schulleben nach den Herbstferien u.a. mit dem Filmfestival der 8. Klassen im November, dem Weihnachtsmarkt am 09.12., der Vorrunde zu Jugend präsentiert am 14.12., dem Tag der offenen Tür am 07.01. und den Skifahrten in den 8. Klassen endlich „wiederbelebt“ werden konnte. Das Engagement für diese verschiedenen Schulveranstaltungen und die dabei erlebte fröhliche, offene und positive Stimmung spiegeln unser gutes Miteinander sowie unsere besondere Schulatmosphäre wieder und ich danke allen Beteiligen herzlich.

Zudem haben uns im Januar an vier Tagen Grundschüler*innen aus 30 Grundschulen besucht. Unsere Schüler*innen der Klasse 10a sowie einige Schüler*innen der Oberstufe haben zusammen mit ihnen unsere Schule erkundet und sind mit ihnen in die verschiedenen Unterrichtssituationen gegangen. Herzlichen Dank an die Schüler*innen der Klasse 10a und die beteiligten Oberstufenschüler*innen für diese großartige Unterstützung. Die Grundschüler*innen waren von euch und Ihnen sehr begeistert – ihr habt/Sie haben das ganz toll gemacht!

Am 23.01. und 24.01. fanden die Präsentationsprüfungen zum MSA unserer Schüler*innen der 10. Klassen statt – somit haben sie den ersten Teil der MSA-Prüfungen erfolgreich absolviert.
Kleine bauliche Veränderungen gab es auch: So wurden endlich zwei Wasserspender aufgestellt, zudem der sehr marode, flache Zaun zum Jungfernheideweg erneuert.

Das Ende des ersten Schulhalbjahres steht nun unmittelbar bevor. Dieses bringt stets personelle Veränderungen mit sich: Bereits im Dezember sind Frau Dang (Ch/Mu) und Herr Senyuva (Ma/Ph) in Elternzeit gegangen. Unmittelbar nach den Weihnachtsferien hat Herr Dhman die Vertretungslehrerstelle für Herrn Senyuva angetreten.

Zum Halbjahreswechsel verabschieden wir nach bestandenem Examen unsere „alten“ Referendar*innen Herrn Büsing (Ge/PW/Sp), Frau Kunze (E/Spa) sowie Herrn Dr. Mielich (Bi/CH) und wünschen ihnen alles Gute auf ihren weiteren Wegen. Zudem beendet Herr Vehlow (Bi/Sp) seine Vertretungslehrerstelle.

Wir begrüßen jedoch auch viele neue Kolleg*innen herzlich am Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium. Bis zu den Sommerferien werden sie mit 4 bis 14 Unterrichtsstunden bei uns tätig sein.

Wir freuen uns auf die Unterstützung von Frau Breuer (Bi/Ch), Herrn Priefert (Mu), Herrn Smatty (Ch/Ma), Herrn Stamer (Ge/PW/Sp) sowie Herrn Vu (Ch/Ph). Zudem starten die vier Referendar*innen Herr Buscher (Spa/Sp) und Frau Junne (E/Ma) sowie Herr Betke (E/Ma) und Herr Müller (Ch/Ma) – beide bisher als Lehrkräfte angestellt – ihre Ausbildung an unserer Schule. Für das Referendariat wünschen wir viel Freude und Erfolg.

Diese Veränderungen führen zum 2. Halbjahr natürlich auch wieder zu mehreren Änderungen in der Einsatz- sowie in der Stundenplanung. Vielen Dank für euer und Ihr Verständnis.

Ich wünsche viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe unserer Siemens-Nachrichten und bedanke mich bei den Beteiligten für die eingereichten Beiträge.

Ich wünsche erfolgreiche Zeugnisse und schöne, erholsame Winterferien.
Bleibt gesund!
Bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße

Claudia Kremer
(Schulleiterin)

Unsere neue FSJ-lerin

Mein Name ist Romy Von Kenne, ich bin 20 Jahre alt und seit dem 12.01. mache ich mein Freiwilliges soziales Jahr am Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium im Schuljahr 2022/2023. Hierbei unterstütze ich das Team der Sozialarbeit. Ich bin sehr an Sprachen interessiert, weshalb ich Lernzeiten für die Fächer Deutsch und Englisch anbieten werde. In meiner Freizeit singe und tanze ich gerne und habe auch im Schulchor gesungen. Deswegen biete ich ab dem neuen Halbjahr die Chor AG an. Ich freue mich darauf, mit euch zusammenzuarbeiten.

Der Nikolausverkauf am Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium

Traditionell veranstaltet die Gesamtschüler*innenvertretung jedes Jahr zu Nikolaus einen Nikolausverkauf. Auch in diesem Schuljahr fand er statt.
Am 06. Dezember 2022 verteilte die Gesamtschüler*innenvertretung des Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasiums insgesamt 185 Nikoläuse an Schüler*innen, Lehrer*innen und Schulsozialarbeiter*innen und stellte somit einen neuen Rekord auf.
Die Idee hinter dem Ganzen war es, zur Weihnachtszeit den Schüler*innen, Lehrer*innen und Schulsozialarbeiter*innen eine Freude zu bereiten. Aus diesem Grund hatten die Nikoläuse alle kleine Zettelchen, auf denen eine Botschaft hinterlassen werden konnte.

Mahdi Brahmi (9e), stellvertretender Schulsprecher

KUKI - Kurzfilmfestival

Spanisch Exkursion-Kurzfilmfestival

Am 14.11.2022 trafen sich die 10a und die 10b gegen 11:45 Uhr vor dem Filmtheater am Friedrichshain. Dort fand das KUKI-Kurzfilmfestival statt. Wir konnten uns auf dem Festival einige spanische Kurzfilme anzuschauen. Diese gingen jeweils ca. 5 Minuten, hatten unterschiedliche Themen und verschiedene Gestaltungsarten. Die Kommentatoren legten nach jedem Film eine kurze Pause ein, in denen Inhalt und die Message des jeweiligen Filmes kurz besprochen wurden. Dabei wurde das Publikum, beziehungsweise wir Schüler*innen mit einbezogen. Am Ende der Vorstellung stimmten wir ab, welcher Film uns am meisten gefiel, und wir kamen auf den Lieblingsfilm ,,Tío.“

Weitere Informationen finden Sie unter: https://www.interfilm.de/kuki-festival-2022/

Anna-Sophie Waßmund, 10a

Eukitea

Am Dienstag, den 29.11.22. wurde das Theaterstück „Marko, bist Du stark?“ von Eukitea für den 9. Jahrgang in der Turnhalle aufgeführt.

Hierin wurde das Thema „Extremismus und Radikalisierung" thematisiert. Auf einer wahren Geschichte beruhend wurde das Leben eines Jungen erzählt, der nach vielen Beziehungsabbrüchen in die falschen Kreise gerät und dadurch immer extremere Haltungen und Handlungen entwickelt. Über die verschiedenen Emotionsabschnitte auf dem Bühnentuch sollte ein Einblick in die verschiedenen Gefühle und Motivationen der verschiedenen beteiligten Charaktere gegeben werden, die von zwei Schauspieler*innen dargestellt wurden. Während der Aufführung und dem anschließenden Auswertungsgespräch gingen die beiden immer wieder mit dem Publikum in den Austausch und die Reflexion. Die anschließende Rückmeldung durch die Klassen war größtenteils sehr positiv.

Herbstferienprogramm

Um die Zeit in den Ferien auch sinnvoll nutzen zu können, wurde durch die Schulsozialarbeit wieder ein abwechslungsreiches Programm für die ersten Tage organisiert.
Am Montag mussten alle Teilnehmer*innen Sherlock Holmes dabei helfen, knifflige Kriminalfälle zu lösen. Mit dem Outdoor Escape Game ging es für eine Gruppe nach Berlin-Mitte, für die andere in den Tiergarten, wo sie engagiert und motiviert Hinweise suchen, Rätsel lösen und so den Verbrecher schnappen mussten. Alle waren erfolgreich dabei, ihre Verbrecher hinter Gitter zu bringen ☺.

Am Dienstag konnte jeder seine kreative Seite und sein handwerkliches Geschick unter Beweis stellen. Nachdem wir morgens gemeinsam die Kürbisse aus dem Supermarkt eingesammelt hatten, wurde am Vormittag fleißig ausgehöhlt, geschnitten und dekoriert und anschließend bei diversen Spielen ein schöner, gemeinsamer Abschluss gefunden.

Am Mittwoch ging es dann ins Illuseum, wo man sich die Zeit mit witzigen und interessanten optischen Täuschungen, Rätseln und Spielen beschäftigen konnte, bis dann die Ferien bei einem entspannten Mittagessen im Alexa eingeläutet werden konnten.

Klimazukunftskonferenz

Die Schüler*innenvertretung nahm am 30.11.2022 an der Klimazukunftskonferenz im Zeiss-Großplanetarium teil. Wir hatten die Möglichkeit, uns mit anderen Schüler*innen aus Berlin über Erfahrungen zu klimapolitischen Themen auszutauschen und herauszufinden, wie wir als Schule den Herausforderungen der Klimakrise entgegenwirken können. Mit verschiedenen Vorträgen und Workshops lernten wir, dass der Weg zur Klimaneutralität damit beginnt, den Klimaschutz angemessen im Lernalltag unterzubringen. Umweltprojekte unserer Schule sind beispielsweise das digitale Klassenbuch „BOLLE“ oder das „grüne Klassenzimmer“. Im Laufe des Tages sammelten wir Ideen, mit denen wir unsere Schule klimaneutraler gestalten können.

Dilay Popczyk (10a) Schulsprecherin und Catelyn Ventura (10a), stellvertretende Schulsprecherin

PLAY - PAUSE! – ein Bericht über ein Klassenzimmertheaterstück des DEUTSCHEN THEATERS

Am 18.10 haben zwei Schauspieler aus dem Deutschen Theater die Klasse 7a besucht. Sie spielten der Klasse ein Klassenzimmertheaterstück vor, bei dem sie einen Wächter für die Pauseninsel suchten. Sie spielten spiele mit der Klasse und wollten herausfinden, wer am besten für diese Aufgabe geeignet wäre. Jedes mal nachdem die Hauptfiguren „Lux“ und „Ax“ den Einsatz gaben musste Frau Müller eine neue Karte vorlesen und gab uns neue Aufgaben wie z.B. mit den Karten die wir bekamen eine Flussschildkröte zu einem Puzzle zusammenzulegen. Nach einigen Prüfungen fingen die Figuren „Lux“ und „Ax“ an sich zu streiten und haben zwei Teams gebildet. Team Lux hatte die Möglichkeit frei zu wählen was sie tun - wobei sie sogar die Schule verlassen konnten. In Team Ax haben die Kinder Double gespielt. Am Ende kamen sie zum Entschluss, dass nicht nur eine Person gut genug wäre sondern alle. In diesem Stück sollte man lernen, dass die Pausen wichtig sind und man nicht immer nur an die Schule u.s.w. denken sollte. Das Theaterstück hat der Klasse 7a sehr viel Freude bereitet und sie konnten viel daraus lernen.

Die Stückbeschreibung:
Halt! Stopp! Nein! Jetzt reicht’s aber! Nix da! Geht’s noch!?! Für den jugendlichen Unwillen gegen ein „Weiter so“ gibt es viele Worte. Wenn der Leistungsdruck hinter einem her ist, mit seinem Höher! Schneller! Weiter! und die Erwartungen und der ganz normale Wahnsinn eskaliert, dann entsteht oft der Wunsch, mit kleinem Klick den Lauf der Dinge einfach anzuhalten, auf PAUSE zu drücken. Nachhilfe statt Sommerferien? PAUSE. Klima retten ohne Mithilfe der Boomer:innen, aber für sie aufs Feiern verzichten? PAUSE. Hausaufgaben mit allen Geschwistern machen?
PAUSE.
Der Wunsch nach einem Kurswechsel, einem Innehalten und der Möglichkeit, sich rauszuwinden aus der Überforderung des Jungseins mit Gehirnumbau, Notendruck und Versagensangst bricht sich Bahn im Verweigern. Aber danach, nach diesem Stopp, wird es spannend: Was passiert, wenn das System wieder hochgefahren wird, wir PLAY drücken und uns neu im Spiel erfinden?
Sarah Fartuun Heinze und Hannes Kapsch erschaffen ein immersives Theater-Game, das die revolutionäre Kraft der Pause befragt. Es holt die Schulklasse aus der Pause rein in die supergroße Pause und erwürfelt das Schicksal dieser Doppelstunde nach neuen Regeln.

Lilly Doerks, Sophie Hassall, Thea Böttcher, Kulturklasse 7a

Der Sprung ins kalte Wasser – So lernt man Schwimmen

Wir hatten gerade einmal unsere ersten 3 Treffen mit dem Grundkurs Darstellendes Spiel und schon gings auf die Bühne – auf eine ganz besondere! Anstelle des Unterrichts in der Schule fuhren wir gemeinsam zum **MONBIJOU-THEATER**, einer bezaubernden, versteckten Freiluftbühne neben dem Bode-Museum, direkt am namensgebenden Monbijou-Park!

Hier spielt im Sommer immer montags die **Impro-Gruppe „Theatersport-Berlin"!** Eine große Gruppe von professionellen Schauspieler:innen, die zu viert den Theatersport-Abend bestreiten. In Teams von je zwei Spielenden treten sie gegeneinander an und das Publikum entscheidet, wer gewinnt.

Nicht nur das! Die Besonderheit des Improtheaters und besonders des Theatersport-Formats ist es, dass das **Publikum auf vielen Ebenen partizipiert**: Es darf Orte vorgeben, die dann zu den Spielorten der Szene werden; es darf Titel geben; Genre einbringen und – **SELBST MITSPIELEN!**

So hat sich schließlich auch eine mutige und spielwürtige Spielerin unseres Kurses an einer Szene beteiligt und Applaus geerntet!

Toll war nicht nur, dass wir endlich mal hautnah miterlebten, wie Theatersport professionell aussehen kann, sondern dass wir vorab von einem der Spielenden auch noch einen Workshop bekamen und von ihm zum Spielen angeleitet wurden.

Hier seht ihr uns also auch auf der Bühne dieses schönen Theaters, das wir hoffentlich, wenn das Wetter es wieder erlaubt, erneut gemeinsam besuchen werden!

GK Darstellendes Spiel
Kursleitung: Frau Müller
EXKURSIONEN im ersten Semester

The World of Coding

Have you ever imagined yourself creating your own App? A lot of students want to try new things but don't have the motivation to do it and Coding is one of them since you need a person to help answer all your questions if you want to learn something complex like Coding. The girls in my year and I had the opportunity to create our own Apps with some girls from Spain and England. We were put in Groups of around 4 and had three sessions where we were supposed to develop ideas and code prototypes for the App ideas that we had thought of. We could also work online on our Apps outside of these sessions.

The Cooking Lab
Lillyana, Lea, Julika, Isobel

Animals
Maryam, Rosalie, Sophie, Lilly

It was a great experience to get to know Coding and to meet up with other smart girls from other countries to build something incredibly creative.
There was a huge variety of ideas for the Apps that were created. One Group decided to make a quick Math-App to improve math skills. Another Group decided to do something different and made an App to help you with choosing your outfit for the day. You could see how different each App was which is perfect because it shows that the Groups managed to come up with their own ideas. Like I said the Apps didn't have to be delivered as "real" Apps as they were just illustrations of each Groups idea which could then be presented. At the end of the project the Apps were shown to the jury in the last online-session where they chose a Winner-group. These kinds of opportunities can be helpful for you if you still don't know what to do in the future. Some of the girls that were a part of this project got inspired and started thinking about doing it later as a profession and some other girls just found it great having experienced the world of Coding.

All in all, I can say that this project was completely different to other workshops or projects that you usually see from our school or even other schools. Personally, I didn't know we could do this kind of work during the English-class. I enjoyed seeing the fascinating work of the other participants and would highly recommend it to the next English-advanced-classes.

Maryam Najar, Q2

Math Quiz
Sirinda, Dilara, Hiyab, Freya

Geografie Quiz
Lara, Lucia, Malina, Libby

The Quiz About The World
Antonia, Yanisa, Fearne, Vanessa

Your Future
Tasneem, Vianne, Mathilda, Rhiannon

STEM
Emma, Karolina, Chloe, Alicia

FashScan
Regina, Celine, Chloe, Adriana

Das Siemens auf der Spandauer Schülerregatta – eine gelungene Premiere

Das Wichtigste zusammengefasst: 1x 1. Platz und 4× 2. Platz für das Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium und damit im Gesamtergebnis die dritterfolgreichste Schule, obwohl wir die kleinste Gruppe waren! Gratulation an die Ruder*innen und ein eindeutiger Wiederholungsbedarf!

Am Freitag, den 21.10. fand die Spandauer Schülerregatta am Bootshaus Nordhafen statt. Unsere Schule war mit acht Ruder*innen aus der Ruder-AG vertreten: Asya, Rana, Luca, Benjamin, Tero, Liam, Charlotte und Mina.

Zu Beginn war die Aufregung in der Gruppe sehr groß. Auf dem Ergometer übten wir nochmal die Startschläge und machten uns warm. Trotz Verletzungen waren alle hoch motiviert. Doch wenn man links und rechts schaute, sah man ganz viele Schüler*innen, die schon sehr geübt aussahen. Wir sammelten Energie, sprachen die Bootsbesetzung durch und sahen uns die Strecke an. Kurz und machbar – Aber gegen die starke Konkurrenz?!

Das erste Boot ging an den Start. Diese Bootsbesatzung hatte Mittwoch intensiv an der Renntechnik gefeilt. Das konnte man am professionellen Verhalten am Start und auch beim Rennen sehen. Leider hatten wir einen Verletzten im Boot, der während des Rennens schmerzbedingt aufhören musste zu rudern. Deshalb schob sich das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium an uns vorbei. Trotzdem belegten wir einen tollen zweiten Platz – ich bin stolz auf euch!

Ohne lange Pause wechselten wir die Bootsbesatzung, stellten die Stemmbretter um und starteten ein weiteres Mal, diesmal in der „ungeübten" Bootszusammensetzung. Auch dieses Team gab alles und holte sich erneut hinter dem Freiherr-vom-Stein-Gymnasium den zweiten Platz. Wir kennen nun unsere Gegner und bereiten uns das nächste Mal auf diese vor! In beiden Rennen konnten wir viel über unsere Stärken und Schwächen lernen und wir wissen nun, woran wir arbeiten können, um bei der großen Frühjahrsregatta auf dem Wannsee viele Siege mit nach Hause zu bringen.

Der Tag war nach diesen Rennen aber noch nicht vorbei. Bevor sich unsere Ruder*innen wieder an den Ergometern austobten und sich gegenseitig herausforderten, bedienten wir uns an dem großen Buffet, das durch viele Essenspenden fast überquoll. So ließ es sich leben! Rudern ist aber auch wirklich nichts ohne Kuchen... Außerdem feuerten wir mit viel Sportsgeist unsere Gegner an.

Zum Ende der Regatta hin fand ein Auslosungsrennen statt, in dem alle Teilnehmer*innen freiwillig ein letztes Rennen in Gig-Vierern bestreiten durften. Gerade von der Mathearbeit zu uns gestoßen, ließen sich das Charlotte und Mina nicht nochmal sagen und meldeten sich mit Asya und Rana für das Zufallsrennen. Während mit aller Macht versucht wurde, den Zufall so zu drehen, dass alle vier Mädchen zusammen rudern konnten, überdachte ich, ob das Prinzip des Zufalls im Mathematikunterricht wiederholt werden sollte. Es kam so, dass die vier Mädchen auf drei Boote aufgeteilt wurden. In der ersten Abteilung starteten drei unserer vier Ruder*innen. Asya bestritt schon das dritte Rennen des Tages, ließ sich aber nicht von der altersdurchmischten Gruppe einschüchtern und erruderte einen souveränen ersten Platz. Tolle Leistung! Charlotte und Rana mussten auf der Strecke leider abstoppen, um eine Kollision mit dem anderen, versteuernden Boot zu verhindern, erruderten deshalb einen schönen zweiten Platz und sind mit Sicherheit um einige Erfahrungen reicher. In der zweiten Abteilung startete Mina in einem Boot voller unbekannter Menschen und obwohl sie Sorge hatte, den anderen Ruder*innen nicht zu genügen, fuhr diese Mannschaft einen guten zweiten Platz mit wenig Abstand zum Erstplatzierten ein. Wow! Was für ereignisreiches Rennen.

Nach mehreren Jahren Coronapause wurden zum Abschluss der Regatta auch noch vier Boote getauft, die wir künftig im Schülerbootshaus nutzen dürfen. Letztlich kam der wirklich aufregende Teil – die Siegerehrung. Wir holten mit Stolz unsere Urkunden und feierten unsere Erfolge! Eine gelungene erste Regatta, die eindeutig die Vorfreude weckt für die nächste Regatta im Frühjahr! Ich glaube, wir haben Blut geleckt!

Es weihnachtete sehr im Fachbereich Mathematik!

In diesem Jahr nahm unsere Schule mit (fast) allen Klassen der Klassenstufen 7-10 am digitalen Adventskalender ‚Mathe im Advent' teil. Einige Klassen integrierten die Berechnung der 24 Aufgaben in den Mathematikunterricht, andere Klassen absolvierten die Aufgaben in ihrer Freizeit. Es wurde gerätselt, gerechnet und manchmal geraten. So voller mathematischer Magie war der Dezember noch nie. Wöchentlich konnte das aktuelle Ranking der Klassen am Bildschirm in der Glashalle mitverfolgt werden. Das trieb einige von euch zu Höchstleistungen an. 28 Schüler*innen unserer Schule erreichten beim Adventskalender volle Punktzahl und werden mit einer Gold-Urkunde geehrt. Und obwohl das Glück bei der Auslosung der Preise durch den Veranstalter nicht auf der Seite unserer Schüler*innen war, darf eine Klasse besonders jubeln: Die 8d sicherte sich an unserer Schule den ersten Platz und darf einen Extra-Wandertag veranstalten, der in Höhe von ca. 400 € durch das Werner-von-Siemens Centre gefördert wird. Herzlichen Glückwunsch! Der Fachbereich Mathematik gratuliert auch der zweitplatzierten Klasse 10c und der drittplatzierten 8a zu ihren starken Leistungen. Die drei besten Klassen schenkten sich keinen Punkt und machten es so bis zum Ende wirklich spannend.

Mathe im Advent am Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium in Zahlen:

412 Teilnehmer*innen

4118 abgegebene Antworten

3245 richtige Antworten

Diese Statistik kann sich bereits sehen lassen und macht Lust auf mehr im Dezember 2023 beim nächsten mathematischen Adventskalender. Wir freuen uns darauf!

Der Fachbereich Mathematik dankt dem Werner-von-Siemens Centre, der Berliner Sparkasse und dem Förderverein für die finanzielle Unterstützung sowie Herrn Rigal für den technischen Support.

Jugend präsentiert – Vorrunde und Schulfinale!

Seit diesem Schuljahr gibt es im MINT-Bereich unserer Schule eine neue Möglichkeit für unsere Schüler*innen, Präsentationskompetenzen zu vertiefen, neue Präsentationswege auszuprobieren und naturwissenschaftliche Themen selbstständig zu erarbeiten:

Alle Klassen der Sek I (7. – 10. Klassenstufe) nahmen vor den Weihnachtsferien in den Fächern Biologie, Chemie oder Physik am Wettbewerb „Jugend präsentiert“ teil.

Im Unterricht wurde dabei zunächst analysiert und gezeigt, was eine gute Präsentation ausmacht. Dabei war das Arbeitsmaterial, das von den Lehrkräften und auch von „Jugend präsentiert“ zur Verfügung gestellt wurde, eine hilfereiche Stütze. Von rhetorischen Situationsanalysen und Hinweisen zum Einsatz von Körper und Stimme bis zu der Frage der visuellen Aufarbeitung von Themen war hier alles dabei.

Entweder einzeln oder im Team wurden dabei verschiedene Themen aus dem MINT-Bereich zunächst innerhalb der Klassen präsentiert. Aus dieser klasseninternen Runde wurden dann die besten Redner*innen und spannendsten Themen für die schulinterne Vorrunde ausgewählt.

Diese fand am 19.12.2022 statt. Dabei traten dann die jeweiligen Klassen in ihren Jahrgängen vor einer Jury aus Oberstufen-Schülerinnen und Lehrkräften gegeneinander an.

Am Ende wurden – nicht zuletzt aufgrund der tollen Aufbereitung und lebendigen Präsentation – die folgenden Schüler*innen zu den Jahrgangssieger*innen gewählt:

7. Klasse: Rana Öztürk, Klasse 7c, Thema: Mars

8. Klasse: David Linxen Ortiz und Noa Marcos Marcuacua, Klasse 8c, Thema: Bluetooth

9. Klasse: Maria Trofimov und Yosra Yousefi, Klasse 9a, Thema: Akne

10. Klasse: Laura Stöckl und Jana Kröger, Klasse 10a, Thema: Mendelsche Regeln
Und aus den Wahlpflichtfächern:

Anna Truong, Thema: Wasserfilter

Die Jahrgangssieger*innen treffen sich am 09.02.2023 in der Aula wieder zum großen Schulfinale, bei dem sich entscheiden wird, wer unsere Schule beim Länderfinale „Berlin/Brandenburg“ vertreten wird und damit die Chance hat, auch ins Bundesfinale einzuziehen.
Das Schulfinale ist öffentlich, wir freuen uns auf Ihr und euer Kommen!
Ein großes Dankeschön an unsere Jurymitglieder Luise Stark, Emelie Zernike, Rasiah Salihie, Hatche Ahmed, Frau Vitale, Frau Pätzold, Frau Leberecht, Frau Ertürk und natürlich an alle MINT-Lehrkräfte und Schüler*innen fürs Mitmachen!